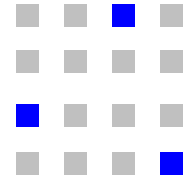


Trainerprofil



institut
dr.müller köln



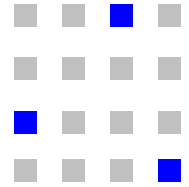
Herr Prof. Dr. Rolf Stein

■ Ausbildung

- Studium der Soziologie, Pädagogik, Politik, Sozialforschung (Uni Frankfurt (Dipl. Soz.))
- Promotion zum Dr. phil. (Soziologie, Philosophie, Pädagogik) (Universität Koblenz).
- Habilitation am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Frankfurt

■ Beruflicher Werdegang

- Projektleitung beim Jugendamt der Stadt Neuwied/Rhein
- Leiter des Familienreferates des Deutschen Kolpingwerkes in Köln
- Professor/Generalsekretär am familienwissenschaftl. Medo-Institut in Kerkrade/NL
- C4-Lehrstuhlvertreter für Soziologie an der Universität in Koblenz
- Dozent und Trainer für das Institut Dr. Müller Köln mit den Schwerpunkten
 - ▶ Führungsrolle, Führungsmittel und Kommunikation
 - ▶ Schwierige Führungssituationen: Fehlzeiten, Leistungsmängel, Demotivation
 - ▶ Führen unter demographischen Veränderungen / verschiedener Generationen
 - ▶ Aufgabenkritik - Geschäftsprozessoptimierung
 - ▶ Changemanagement / Projektmanagement
 - ▶ Führungskräftefeedback
 - ▶ Führungsleitbild - Führungsleitlinien
 - ▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement
 - ▶ Besprechungsmanagement
 - ▶ Das Jährliche Mitarbeitergespräch
 - ▶ Konfliktmanagement
 - ▶ Teamarbeit - Teamentwicklung
 - ▶ Führung bei Leistungsverdichtung
 - ▶ Führungskräftezirkel – Führungswerkstatt
 - ▶ u.a.m.



Ausgewählte Referenzen

Umfassende Durchführung von Trainings im Bereich der öffentlichen Verwaltungen und anderer Dienstleistungsbetriebe, u.a. für:

- Stadt Bocholt
- Stadt Wuppertal
- Landkreis Goslar
- Enzkreis in Pforzheim
- Stadt Ingolstadt
- Stadt Karlsruhe
- Stadt Brühl
- Stadt Mülheim/Ruhr
- Hessischer Städtetag in Wiesbaden
- Landesamt für Gesundheit und Soziales, Rostock
- Stadt Senden
- Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Ministerium für Inneres und Sport, Saarbrücken
- Stadt Rastatt
- Stadt Kaiserslautern
- Stadt Friedrichsdorf
- Stadt Bad Honnef
- Stadt Pforzheim
- Stadt Schopfheim
- Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
- u.v.a.m.

Eigene Fort- und Weiterbildung

Regelmäßige Weiterentwicklung meiner inhaltlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen; Teilnahme an der im Institut Dr. Müller Köln stattfindenden Trainersupervision; ausgewählte Fortbildungen z.B.:

Arbeitsrechtliche Fragen im Kontext von Krankheit und Fehlleistungen (Dr. Rüdiger Hoss, Köln)
Werte im Generationenzyklus- Lebenszyklusorientierte Personalentwicklung (Prof. Dr. Schmidt, Rostock)
Leistungsfähigkeit älterer Mitarbeitender (Dr. Nele Wild-Wall, Dortmund)
Neuro-Psychologie: Gedächtnistäuschungen und Erinnerungsfehler (Prof. Dr. Wolfgang Hell, Münster)
Transformationale Führung als Konzept zur Entwicklung der Unternehmenskultur (Prof. Dr. Pelz, Gießen)
Persönlichkeitsmodelle im Training - Synchronizing (Dr. Markus Jensch, Köln)
Psychische Erkrankungen: Psychogenese-Symptomatik-Umgang (Dr. Christa Frielingsdorf-Appelt, Köln)
Fragetechniken - Didaktische Optionen im Training (Dr. Cornelia Seewald, Düsseldorf)
Innovative Workshopmethoden (Dipl.-Psych. Amelie Funcke, Köln)

Trainingsstil – Persönliche Kompetenz

Mein Aufgabengebiet umfasst die Durchführung von Seminaren und Trainings zur Führungskräfte- und Teamentwicklung, die Anwendung praktischer Instrumente für Projekte im Bereich der Geschäftsprozessoptimierung, des Change- und Projektmanagements sowie des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Die Entwicklung der persönlichen Kompetenzen der Teilnehmer/innen in den Trainings sowie ein wertorientierter und sozialkompetenter Umgang sind mir wichtig. Methodisch kombiniere ich Impulsvorträge, Präsentationen, Medien, Fallanalysen, Forumsdiskussionen, Arbeitsgruppen und Gesprächsszenarien.

Mit praktischen Fallanalysen aus konkreten Führungssituationen und Übungen möchte ich die Personal- und Persönlichkeitsentwicklung unterstützen. Hier kommen mir meine beruflichen Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen, Familien und Gruppen zu gute.

Als Rheinländer schätze ich Humor und bringe ihn von mir aus ins Training ein. Eine gelungene Kombination von Wissen, Instrumenten, Praxis und Humor ist mir dabei wichtig.